

PRESSEMITTEILUNG

Beratungsbüro für Stadtjubiläum öffnet – Unterstützung für Projektideen bis zum 30. April sichern

28.04.: Ein unübersehbares Signal für den bevorstehenden 200. Stadtgeburtstag: „200 BHV“ leuchtet seit Kurzem in großen gelben Lettern auf den Schaufensterscheiben in der H.-H.-Meier-Straße 6 – direkt neben der Tourist-Info am Neuen Hafen. Dahinter hat jetzt das Beratungsbüro für das Stadtjubiläum seine Arbeit aufgenommen.

Hier ist ab sofort die zentrale Anlaufstelle für alle, die eigene Ideen für das Jubiläumsjahr 2027 entwickeln und umsetzen möchten. Benthe Stolz, bei der Erlebnis Bremerhaven GmbH Projektleiterin für das Stadtjubiläum, und ihre Kolleginnen beraten Interessierte persönlich, unterstützen bei der Antragstellung und begleiten Projekte auf dem Weg zur Förderung. Insgesamt stehen 1,4 Millionen Euro für Vorhaben in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Wissenschaft und Quartiere zur Verfügung. Der aktuelle Förderaufruf läuft noch bis zum 30. April, ein weiterer folgt im September.

Das ist das Besondere an Bremerhavens Geburtstag

„Das Besondere am 200. Geburtstag Bremerhavens ist, dass die Stadtgesellschaft selbst eingeladen ist, Ideen für das Festjahr einzubringen. Wir als Erlebnis Bremerhaven setzen nur unsere eigenen Veranstaltungen um“, sagt Benthe Stolz. „Aber hoffen wir auf ganz viele Projekte, die wir unterstützen können.“

Bürgermeister informiert sich über Beratungsbüro

Auch Bürgermeister Torsten Neuhoff hat sich am Montag ein Bild vom neuen Beratungsbüro gemacht: „Ich freue mich, dass die Arbeit nun Fahrt aufnimmt und 2027 dann hoffentlich ganz viele Veranstaltungen in allen Stadtteilen stattfinden werden. Wir alle zusammen wollen einen tollen 200. Geburtstag von Bremerhaven feiern.“

Unterstützung erhält das Beratungsbüro inzwischen vom Kreativen Aufbruch Bremerhaven, der sich in Kommunikation und Marketing des Jubiläumsjahres einbringt. „Mit dieser Partnerschaft fangen wir gut den Zeitgeist der Stadt ein“, sagt Michael Gerber, Geschäftsführer der Erlebnis Bremerhaven GmbH. Benthe Stolz ergänzt: „Wir freuen uns, diesen starken Partner an unserer Seite zu haben.“

Der KAB ist durch und durch Bremerhavener Essenz. Dieses geballte Wissen und Kreativität brauchen wir jetzt, um die Identität unserer Stadt sichtbar zu machen.“

Die Heidjer Butjer planen zwei Veranstaltungen

Wie konkrete Projektideen aussehen können, zeigt eines der ersten Beratungsgespräche: Wiebke Stenzler vom Kulturverein Heidjer Butjer plant – vorbehaltlich einer Förderung – gleich zwei Veranstaltungen für Leherheide. Ende August oder Anfang September 2027 soll erstmals ein Open-Air-Kino auf dem Platz der Kinderrechte stattfinden, mit familienfreundlichen Klassikern wie „Pippi Langstrumpf“ oder „Die Goonies“. Der Eintritt ist frei, um möglichst vielen Menschen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

Darüber hinaus soll das „Leherheider Lichterfest“ am 30. Oktober 2027 weiterentwickelt werden. Mit zusätzlicher Unterstützung könnten Lichtinstallationen, künstlerische Beiträge und Mitmachaktionen das bislang ehrenamtlich organisierte Fest deutlich erweitern. Beide Projekte setzen auf Kooperationen vor Ort, aktive Beteiligung und eine sichtbare Einbindung in das Stadtjubiläum.

Das Beratungsbüro bietet montags und donnerstags individuelle Gesprächstermine an, die vorab gebucht werden können. In diesen Terminen wird der Förderantrag Schritt für Schritt gemeinsam erarbeitet. Zusätzlich steht das Team weiterhin per E-Mail und telefonisch zur Verfügung. Antragsberechtigt ist jede Person oder Institution mit Sitz in Bremerhaven, die ihr Projekt eigenständig umsetzen möchte.

Mit der Eröffnung des Büros und dem laufenden Förderaufruf rückt ein zentrales Ziel des Jubiläumsjahres in den Fokus: Bremerhavens 200. Geburtstag soll nicht nur mit großen Highlights gefeiert werden, sondern vor allem mit vielen kleinen, lebendigen Aktionen in den Stadtteilen.

Alle Infos zum Stadtjubiläum und Terminbuchung: www.bremerhaven-erleben.de/stadtjubilaeum oder bei der Erlebnis Bremerhaven im Projektbüro: Tel.: 0471/80936651, E-Mail: ideen@stadtjubilaeum.de

3964 Zeichen/L